

Nun spielt die CDU in Thüringen als Wirtschaftspartei-Flügel schon wieder den Steigenbügelhalter für die Rechtsradikalen

Wie schon in den Anfang der dreißiger Jahren spielt auch die CDU Thüringen als verblendete konservativ-neoliberale Partei wie ihre überheblichen wirtschaftskonservativen Vorgängerparteien vor acht Jahrzehnten den Steigbügelhalter für die Rechtsradikalen und nationalsozialistische Strömung. Mit ihrer Strategie, sich durch die AfD in einer Minderheitsregierung tolerieren zu lassen, verstößt sie nicht nur in Persona ihres Landesführungspersonals Mike Mohring gegen den eigenen Bundes-Parteitagbeschluss, [keine irgendwie geartete Verbindungen mit der AfD](#) einzugehen, sie begeht damit auch den historischen Sündenfall der Wiederholung übelster Selbstüberschätzung – es hat den Anschein, dass hier der [Amthor-Reflex](#) wirkt -: die rechte Gewalt wird sich niemals durch eine CDU bändigen lassen! Diese CDU entmächtigt sich damit im ersten Schritt und begibt sich in die Hand der Undemokraten. Die Wähler werden sich beim nächsten Mal fragen, warum noch die CDU wählen, warum nicht gleich diesen Rechtsradikalen die ganze Macht geben? Sie wurde ja durch eine CDU schon geadelt, die allenfalls ein Abbild dieser rechten Gesinnung darstellt.

Hej, CDU-Thüringen, seid ihr von allen guten Geistern verlassen? Und habt ihr gar nichts aus der Geschichte gelernt?

Und hej, wie das Denken der so gerne von der CDU

unterstützten Wirtschaft bei den Lenkern derselben geht, kann [hier](#) nachvollzogen werden!

update: 02.11.2019

Zur weiteren Aufklärung ([alle 320 Berichte des VS!](#)) auch der [Bericht 2018 des Bundesamtes für Verfassungsschutz- BfV](#) und zur [Transparenz sowie Aufarbeitung](#) die [NGO-Seiten](#) dazu!

[Aktualisiert am 05.11.2019: Generalsekretär der CDU nennt die Absicht der CDU-Thüringen "irre"!](#) Frau Merkel, Sie haben ein Problem. Ach ne, Frau AKK, ss sind Sie, die ein Problem hat! Und mit Ihnen ein Großteil Ihrer Partei.

[SZ – nennt CDU Thüringens geschichtsblind](#)